

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger: Dr. Konrad, Dresden.

Dr. 20

Dresden, Dienstag den 25. Januar 1921

32. Jahrg.

Grubenkatastrophe im Delsnitzer Kohlenrevier

38 Tote und 26 Verletzte

Auf dem im Kreisbereich von Celsina i. G. liegenden Revier der Gemeinde Delsnitz, das zum Teil der Stadt Veitshaus gehört, hat sich eine furchtbare Grubenkatastrophe ereignet. Die Bergleute der Grube sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden. Im Bergrevier Celsina i. G. sind 38 Bergleute ums Leben gekommen, 26 sind verletzt. Die Bergleute sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Katastrophe ereignete sich am 23. Januar 1921 im Revier Celsina i. G. Die Bergleute sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Das Bergwerksgesetz vor dem Landtage

Das neue Bergwerksgesetz ist am 23. Januar 1921 im Landtag diskutiert worden. Die Bergleute sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Ursache der Katastrophe

Die Ursache der Katastrophe ist ein Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern. Die Bergleute sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Sie brauchen einander!

Bald rote, bald weiße Futschpläne

Die Arbeit in Deutschland ist für die Arbeiter sehr schwer. Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Keine Einigung in der Entwaffnungsfrage

Die Entwaffnungsfrage ist ein wichtiges Thema. Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Entwaffnungsfrage ist ein wichtiges Thema. Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Eigene Traktatmeldung

Die Entwaffnungsfrage ist ein wichtiges Thema. Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.

Die Nachmittagsklausur

Die Entwaffnungsfrage ist ein wichtiges Thema. Die Arbeiter sind durch einen Einsturz der Erde in die Tiefe von 100 bis 150 Metern gefallen. Die Bergleute sind sofort erschlagen und durch die eingestürzten Bergmannschaften aus dem Revier gerettet worden.